

**Gott hat das Evangelium gegeben : Schloßkirchengemeinde Schwerin, MU 093  
IV-125**

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1772060224>

Musikhandschrift    Freier  Zugang





Choral:

„Gott hat das Evangelium.“

4stimmig.

Joh. Walther.

213<sup>a</sup>



13. Choral: Gott hat das Evangelium  
 L. Walther f 4 St.  
 Partitar in C-moll.





Handwritten musical score on four staves. The lyrics are written below the notes and are mirrored across the staves.

Lyrics (mirrored):  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen

Handwritten musical score on four staves. The lyrics are written below the notes and are mirrored across the staves.

Lyrics (mirrored):  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen

Handwritten musical score on four staves. The lyrics are written below the notes and are mirrored across the staves.

Lyrics (mirrored):  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen  
 Ich will dich loben und preisen



*Handwritten signature*





## Choral.

## Soprano

Walther.<sup>3</sup>F<sup>n</sup>

- 1, Gott hat das E- van- ge- li- um
- 2, Man fragt nicht nach der guten Lehr
- 3, Täglich er- dankt man unser Nutz
- 4, Man rühmt das E- van- ge- lium



ge- geben daß wir werden können  
 der Gnade und der Güte  
 das sind die Gott- lo- sen Ge- fahr  
 und will doch Niemand werden können



die Welt auf solchen Thatz nicht  
 hat über- hand ge- nommen  
 damit sie alle zu  
 führen man soll den lin- den Gott.



der menschenheil fragt nicht dar- nach  
 noch segnen sie es hat kein G'falsch  
 geben wollen wir. Der g'walti- glig  
 noch segnen sie es hat kein Noth.



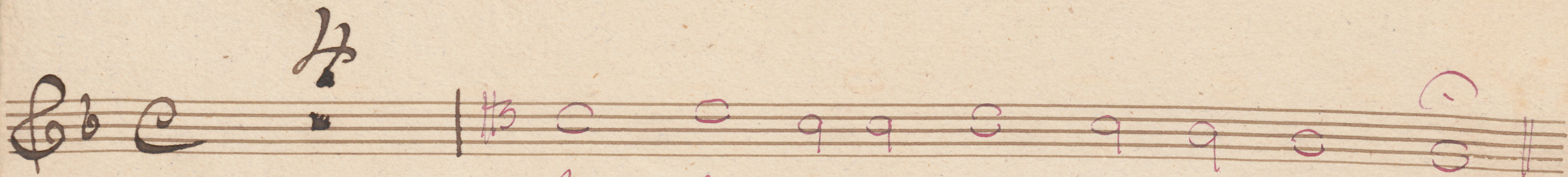
Das ist ein Zeichen von dem jüngsten Tag.



## No I

## Soprano

4



1, Mors haec repa-ra-ti-o vitae est  
3, Re-pe-tant colle-gi-a sen-sus.



2, A-nimae fuit haec domus o-lim.

4, Tu de-po-situm te-ge cor-pus

5, Veniant modo tem-po-ra ju-sta



Facto-ris ab o-re crea-tae

Non im-me-mor il-le re-quie-ret

Cum spem De-us im-ple-at om-nem



Tervens ha-bi-ta-vit in i-ustis

Su-a mune-ra fitor et au-ctor

Red-das pa-te-fa-cta ne-cesse est.



La-pi-en-tia princi-pe Chri-sto

Pro-pri-sque ae-ni-gmata vul-tus

Qua-lem tibi tra-do fi-gu-ram.



*For*

1, Gott hat das E - man - ge - li - n - in  
 2, Man fragt nicht nach der guten Lust  
 3, Täglich so. druck man un - n - Nutz  
 4. Man ruhm das Fran - - ge - lium.

ge - ge ben daß wir werden fromm  
 der Grit und von - der noch wird unser  
 das sind der Gott - lo - sen Ge - heit  
 und will noch Ein - mand innere fromm.

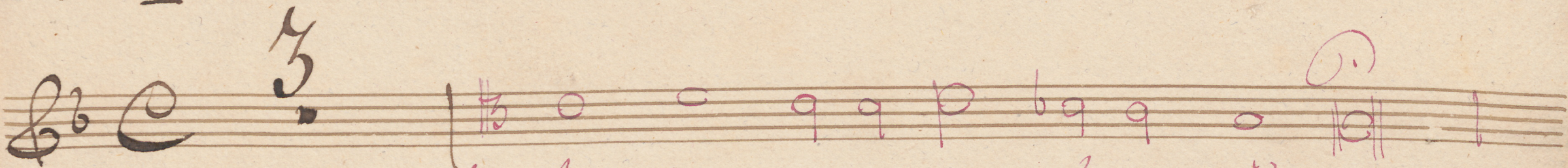
Ein Werk aus solchen Taten nicht  
 hat über. Land genommen  
 dann ist ein alles Gut zu  
 für unser man Gott der Linde  
 Gott

der ungerne Teil fragt nicht dar - nach  
 noch sein ihn ein hat kein G'satz  
 grau wollen un - der Gewalti - glig  
 noch sein nicht ein hat kein noch

das ist ein Feigen vor dem jüngsten Tag.



# No. I Alto



1. Mors haec re-pa-ra-tio vi-tae est  
 3. Re-pe-tant collo-gia sensus.



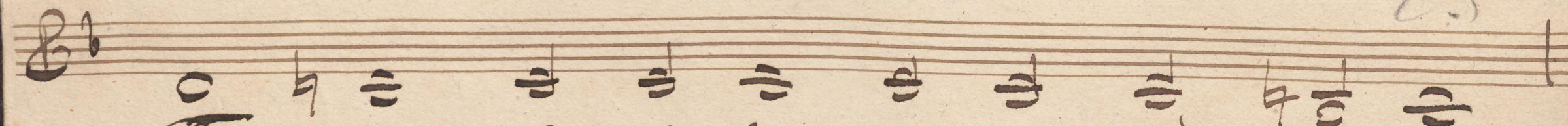
2 A-ni-mae fuit haec domus o. lim

4 Tu de-po-si-tum te-ge cor-pus

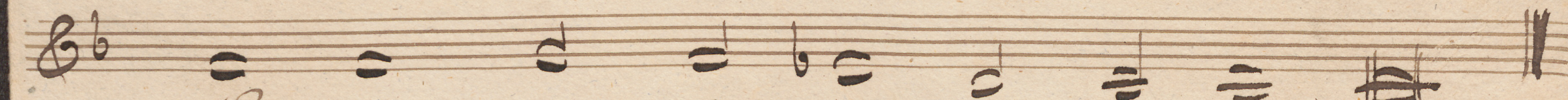
5 Ve-niant modo tem-po-ra ju-sta



Fac-to-ris ab o-re crea-tae  
 Non im-me-mor il-le re-qui-e-ret  
 Cum spem De-us im-ple-at om-nem



Per-vens ha-bi-ta-vit in i-ustis  
 Su-a mu-ne-ra fac-tor et auctor  
 Pred-das pa-te-fa-cta ne-cesse est



Pa-tri-en-tia princi-pe Christo  
 Pro-pri-sque ae-ni-gmata vultus.  
 Qua-lem ti-bi tra-do fi-gu-ram.



## Choral.

## Tenore

## Walther.

7

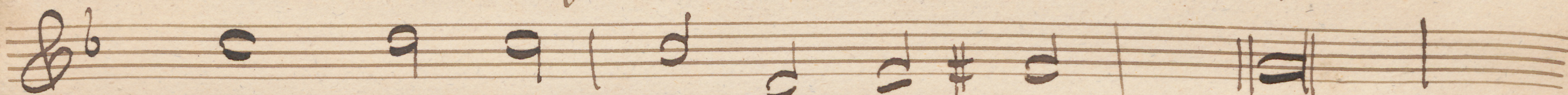
Fr



1. Gott hat das f. - nau - gn - li - u'm
2. Man fragt nicht nach der gu - ten Luft
3. Täglich so - dankt man un - n' Nutz
4. Man ruft das f. - nau - gn - li - u'm.



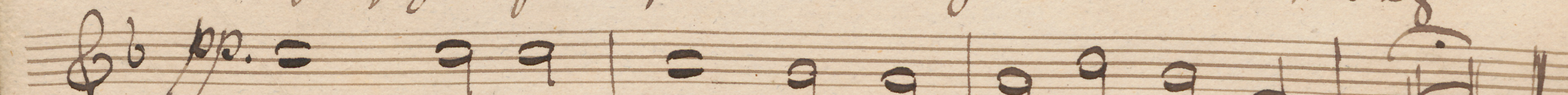
gn - gebn daß wir werden fromm  
 In G'utz und Zu - satz noch vordurch  
 das sind der Gott - lo - sen G'utz  
 und will doch Nimmer werden fromm.



Ein Welt auf solchen Platz nicht fort  
 hat teils - fand gnade nun gar  
 da - mit sin allnd G'ut zu sich  
 Fürwahr man Gott den lin - bra Gott.



Der ungn' Teil fragt nicht dar - nach  
 noch fern sein ist das dein G'falsch  
 gnade will das wissen g'val - li - glich  
 noch fern sein ist das dein Noth



alad ist ein Gnade vor dem jüngsten Tag.



1. Tam moesta quies - ce quere - la la - cri mas suspen -

2. Nam quod requies - ce - re corpus Vacuū sine men -

di - te ma - tres Nullus su - a pignora planqat  
 meri - demus Spacium breve restat ut al - ti.

Mors haec repa - ra - ti - o vitae est. A - ni - ma fuit haec  
 Repe - tant colle - gi - a sensus. Tu de - positum

*Vers 5.* Ve - niant modo tem -

domus o - lim Factoris ab o - re cre - a - tae  
 te - ge cor - pus Non immemor ille re - quieret  
 pora ju - sta Cum spem Deus imple - at omnem.

Tervens ha - bi - ta - vit in i - stis  
 Su - a mune - ra fitor et auctor.  
 Red - das pa - te - fa - cta necesse est.

Pa - pi - en - tia prin - cipe Chri - sto  
 Pro - priisque ae nig - mata cor - pus  
 Qualem ti - bi tra - do fi - gu - ram.



1. Gott hat das E - wa - gn - li - um  
2. Man fragt nicht nach der gu - ten Lage  
3. Tag - lich so - druck man un - u - Nutz.  
4. Man rühmt das E - wa - gn - li - um.  
gn - gn bu daß wir werden können.  
der Gniz und Bu - der noch wird - mehr  
das sind der Gott - lo - se Gn - sitz  
und will doch Niemand werden können.  
Ein Welt als folgen Tages nicht fort  
hat u - ber - fand gn - nommen gar  
da - mit sie alles Gutes zu sich  
für - wagt man Gott der lin - ben Gott.  
der mehr an Zeit fragt nicht dar - nach  
noch gerufen sie noch hat kein G'fahr  
dann wollen wir zu g'walti - gleich  
noch gerufen sie noch hat kein Noth.  
Das ist ein Ei - gen vor dem jüngsten Tag.





*ff.*

1. Jam moesta quies - ce que - re - la  
 2. Nam quod re - quies - ce - re cor - pus  
 la - cri - mas su - pen - di - te ma - tres  
 Va cuum si - ne men - te vi - de - mus  
 nul - lus su - a pig - no - ra plan gat.  
 Spa - cium breve re - stat ut al - ti  
 Mors haec re - pa - ra - ti - o vitae est  
 Pe - pe - tant colle - gi - a sensus.  
 Ab - ni - mae fuit haec domus o - lim Factoris  
 Tu de - po si tum te - ge corpus Non im me -  
**Vers 3.** Veniant modo tem po ra ju sta Cum spem De -  
 ab o - re crea - tae. Tervens habita - vit in  
 mor il - le re - quieret. Tu a munera fictor et  
 us imple - at omnem. Reddas patefacta ne -  
 i - stis Sapi - entia princi - pe Chri - sto  
 auc tor propriis que aenigma - ta vul - tus  
 cesse est Qualem ti - bi tra - do si - gu - ram.

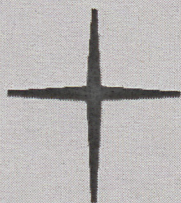


MU 093 IV-125

J. Walther, Gott hat das Evangelium  
gegeben



Schloßkirchen-  
Gemeinde



**Ev.-Luth. Schloßkirchengemeinde  
Schwerin**

Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

Depositum in der Bibliothek des  
Landeskirchenamts Schwerin  
<https://nordkirche.bibliotheca-open.de/>

